

14. Ordentliche Vollversammlung der Landessportjugend Sachsen-Anhalt

19.09.2026 | Erstellt von Anne Seiffert

Am 19. September 2026 fand die 14. Ordentliche Vollversammlung der Landessportjugend Sachsen-Anhalt in der Jugendbildungsstätte Schierker Baude statt. Im Rahmen der Vorstandswahlen wurde der bisherige Vorsitzende der Landessportjugend, Paul Rathke, für weitere zwei Jahre einstimmig in seinem Amt bestätigt.



Gewählter Vorstand der Landessportjugend 2026
(© Landessportjugend)

Am Samstag, den 19. September 2026, folgten die Delegierten aus den Kreis- und Stadtsportjugenden sowie aus den Jugenden der Landesfachverbände der Einladung des Sportjugendvorstandes nach Schierke, um gemeinsam die 14. Vollversammlung der Landessportjugend Sachsen-Anhalt zu begehen. Einige Delegierte waren bereits am Freitagabend zum informellen Austausch in die Schierker Baude angereist. Zum Auftakt der Veranstaltung konnten außerdem folgende Ehrengäste begrüßt werden: Thomas Krüger, Sportvorstand des LSB Sachsen-Anhalt, Kiki Hasenpusch und Julian Lagemann aus dem Vorstand der Deutschen Sportjugend, sowie Johannes Walter, Geschäftsführer des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt. Ihnen gilt ein herzlicher Dank für ihre Zeit und Unterstützung.

Inhaltliche Schwerpunkte und Austausch

Zu Beginn des intensiven Sitzungstages begrüßte Paul Rathke, Vorsitzender der Landessportjugend Sachsen-Anhalt, die Delegierten aus den Kreis- und Stadtsportjugenden sowie aus den Jugendlichen der Landesfachverbände herzlich und lud zu einer kurzen Vorstellungsrunde ein. Erfreulicherweise waren auch wieder einige neue Gesichter unter den Anwesenden.

Im Anschluss wurde direkt in den inhaltlichen Teil des Tages übergeleitet. Zunächst berichtete Christin Wunderlich, Ressortleiterin der Landessportjugend, über das bereits angelaufene Projekt zur Stärkung der Jugendstrukturen in den Gliederungen. Eine Umfrage zur Bestandserhebung hatte hierzu bereits im August stattgefunden, an der sich 11 von 14 Kreis- und Stadtsportbünden beteiligt hatten. Die Ergebnisse zeigen, dass Jugendstrukturen in den meisten Gliederungen zwar formal verankert sind, ihre Aktivitäten jedoch sehr unterschiedlich ausgeprägt sind. In den meisten Organisationen wird Jugendarbeit als wichtig angesehen, aus Ressourcengründen jedoch häufig nicht ausreichend ausgestaltet.

Mit dem Projekt möchte die Landessportjugend ihre Gliederungen künftig dabei unterstützen, junge Engagierte zu gewinnen und zu binden, Jugendbeteiligung auszubauen und Fördermöglichkeiten zu erschließen, um zusätzliche Ressourcen für den Bereich „Junges Engagement“ aufzubauen. Dazu wurden bereits erste Gespräche mit Kreis- und Stadtsportjugenden geführt. Im Jahr 2027 sollen darüber hinaus Coachings für einzelne Gliederungen angeboten und Arbeitshilfen für alle Gliederungen zur Verfügung gestellt werden.

Ein zweiter inhaltlicher Schwerpunkt lag auf dem Thema „Internationale Jugendbegegnungen“. Die Landessportjugend sieht darin eine wichtige Chance für Engagement, Beteiligung und Strukturentwicklung und ruft ihre Mitgliedsverbände daher dazu auf, sich ebenfalls im internationalen Bereich der Jugendbegegnung zu engagieren. Die Landessportjugend bietet ihren Mitgliedsverbänden hierfür verschiedene Möglichkeiten der Kooperation an.

Austausch zur Situation nach der Landtagswahl

Das wohl aktuellste Thema, zu dem von allen Seiten Austauschbedarf bestand, war die Situation in Sachsen-Anhalt nach der Landtagswahl. Johannes Walter, Geschäftsführer des Kinder- und Jugendrings Sachsen-Anhalt, leitete die Austauschrunde mit einem Impuls ein. Dabei informierte er über den Ausgang der Wahl und stellte mögliche Szenarien für die Bildung einer neuen Landesregierung dar. Im Anschluss erläuterte Thomas Krüger, Sportvorstand des LSB Sachsen-Anhalt, die Haltung des LSB zu den Wahlen und verwies dabei auf das Positionspapier "Für eine offene und vielfältige Gesellschaft", in dem die Werte des Sports nochmal klar definiert und vertreten werden. Vor diesem Hintergrund wurde anschließend in eine offene Austauschrunde übergeleitet. Da die Situation für alle weiter unklar und angespannt bleibt, wurde vereinbart, miteinander darüber im Austausch zu

bleiben.

Ehrungen für besonderes Engagement

Nach einer guten Stärkung zum Mittagessen in der Schierker Baude ging es mit dem parlamentarischen Teil der Vollversammlung weiter. Eingeleitet wurde dieser durch ein Grußwort von Kiki Hasenpusch, 2. Vorsitzende der Deutschen Sportjugend. Sie verwies aus Sicht des Bundesverbands auch noch einmal auf die Werte des Sports und machte Mut, dass die Deutsche Sportjugend hinter dem Kinder- und Jugendsport in Sachsen-Anhalt steht. Gemeinsam müsse dafür eingestanden werden, dass der Sport auch weiterhin ein sicherer Raum für alle Kinder und Jugendlichen bleibt.

Um dies zu gewährleisten, ist der tatkräftige Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den Vereinen und Verbänden unerlässlich. Mit dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen und Auszeichnungen“ soll daher bei jeder Vollversammlung genau diesen Menschen für ihren Einsatz gedankt werden. Mit ihrer Ehrungsordnung verfügt die Landessportjugend hierfür über ein wichtiges Instrument. Für ihr herausragendes Engagement für den Kinder- und Jugendsport in Sachsen-Anhalt wurden folgende Personen geehrt:

- **Maurice Günther**, Kreissportjugend Saalekreis – Ehrung für junges Engagement in Gold
- **Lena Bertram**, Kreissportjugend Saalekreis – Ehrung für junges Engagement in Gold
- **Saskia Krebsz**, Landessportjugend Sachsen-Anhalt – Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand
- **Ronja Weiß**, Landessportjugend Sachsen-Anhalt – Ehrung für ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand
- **Finn Silberbach**, Landessportjugend Sachsen-Anhalt – Ehrung für junges Engagement in Gold

Bericht, Entlastung und Haushaltsplan

Nächster Tagesordnungspunkt war der Bericht des Vorstandes über die Arbeitsphase 2024 bis 2026 sowie die Entgegennahme der Abrechnung des Haushalts 2025.

Der Beschluss zur Entlastung des Vorstandes wurde anschließend einstimmig angenommen. Auch der Haushaltsplan für das Jahr 2027 wurde einstimmig genehmigt.

Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt

Alle zwei Jahre wird im Rahmen der Vollversammlung der Vorstand der Landessportjugend neu gewählt. Auch in diesem Jahr gab es dabei einige Veränderungen.

Saskia Krebsz, Finn Silberbach und Ronja Weiß hatten angekündigt, nicht erneut für den

Vorstand zu kandidieren. Die Landessportjugend bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihren großen Einsatz und ihr Engagement. Gleichzeitig freut sich die Sportjugend-Familie, dass alle drei der Landessportjugend auch künftig auf unterschiedliche Weise verbunden bleiben werden. Finn Silberbach wird beispielsweise künftig als pädagogischer Mitarbeiter das hauptamtliche Team unterstützen.

Wiedergewählt wurden der amtierende Vorsitzende **Paul Rathke**, der stellvertretende Vorsitzende **Christopher Ulrich** sowie die Vorstandsmitglieder **Sebastian Büchner, Patrick Hohenstein und Antonia Schubert**.

Neu in den Vorstand gewählt wurden **Lisa Grüneberg, Leonard Schiller und Oskar Philip Kühne**.

Wir gratulieren dem neuen Vorstand herzlich zur Wahl und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Besonders hervorzuheben ist die besondere Zusammensetzung des Vorstandes: Drei Vorstandsmitglieder müssen unter 25 Jahre alt sein. Damit wird sichergestellt, dass die Interessen und Perspektiven der jungen Sporttreibenden in Sachsen-Anhalt unmittelbar in die Arbeit des Vorstandes einfließen.

Die einzelnen Vorstandsmitglieder werden in den kommenden Wochen noch ausführlicher vorgestellt. Gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle wird der neu gewählte Vorstand in der kommenden Legislaturperiode mit großem Engagement für den Kinder- und Jugendsport in Sachsen-Anhalt arbeiten.

Wir bedanken uns bei allen Delegierten, Gästen und Mitwirkenden für ihre Zeit, ihr Engagement und den offenen, konstruktiven Austausch bei der 14. Ordentlichen Vollversammlung der Landessportjugend Sachsen-Anhalt.